

LÖSUNG

A	Airline
B	Brunch
C	Coffee to go
D	Date
E	Evergreen
F	Fastfood
G	Game
H	Hardware
I	Insider
J	Jetlag
K	Kids
L	Lotion
M	Mail

N	Nightclub
O	Oldtimer
P	Power
Q	Queen
R	Recycling
S	System
T	Team
U	Universität
V	Video
W	Workshop
X	X-mas
Y	Yes
Z	Zero



HEITERES GEDÄCHTNISTRAINING.

Teil 3

Demenzvorsorge-Initiative von
MeinMed.at und MAS Alzheimerhilfe

INFORMATION:

Fremdwörter im Deutschen – Wie sie zu Alltagswörtern werden

Was sind Fremdwörter?

Fremdwörter sind Wörter, die aus einer anderen Sprache stammen und in eine neue Sprache übernommen wurden. Im Deutschen kommen viele Fremdwörter aus dem Lateinischen, Französischen, Englischen, Griechischen und weiteren Sprachen.

Warum verwenden wir Fremdwörter?

Neues ausdrücken: Manchmal gibt es für neue Dinge oder Konzepte im Deutschen kein passendes Wort, z.B. „Computer“ oder „Internet“.

Mode & Kultur: Bestimmte Begriffe wirken moderner oder cooler, zum Beispiel „Fashion“ statt „Mode“.

Internationalität: Fremdwörter erleichtern die Kommunikation über Ländergrenzen hinweg, besonders in Technik, Wirtschaft oder Wissenschaft.

Praktische Kürze: Manche Fremdwörter sind kürzer oder eingängiger als deutsche Alternativen (z.B. „Team“ statt „Mannschaft“).

Wie werden Fremdwörter Teil des Alltags?

Häufige Nutzung: Wenn viele Menschen ein Fremdwort ständig benutzen, wird es normal.

Integration: Manche Wörter werden an die deutsche Aussprache und Grammatik angepasst (z.B. Pluralformen: „die Computer“ statt „die Computers“).

Lexikalische Aufnahme: Die Wörter werden in Wörterbücher aufgenommen und gelten dann als „normal“.

Verlust der Fremdheit: Nach einer Weile merken die meisten Sprecher gar nicht mehr, dass das Wort ursprünglich aus einer anderen Sprache kommt.

Beispiele für dieses Phänomen:

Das englische „Handy“ (für Mobiltelefon) ist im Deutschen fast schon ein Eigenwort geworden.

Französische Wörter wie „Portemonnaie“ oder „Büro“ sind längst Alltag.